

Die Zeit, welche die Technik erspart, kostet der Bürokrat, der sie organisiert.

Ludwig Marcuse, deutscher Schriftsteller
(1894-1971)

Im Leben eines jeden Büromenschen gibt es drei einschneidende Ereignisse: erstens einen Wechsel des Vorgesetzten, zweitens den Tod der Topfpflanze und drittens eine neue Telefonanlage.

Christian Ankowitsch,
österreichisch-deutscher Journalist (geb. 1959)

Dass man mit Dienst nach Vorschrift die Urheber der Vorschriften lächerlich machen kann, ist eine herrliche Pointe der Bürokratie.

Cyril Northcote Parkinson,
englischer Historiker (1909-1993)

Es muss früher oder später der wunde Punkt eintreten, wo wir von der Last der Schreiberei und besonders der subalternen Bürokratie erdrückt werden.

Otto von Bismarck,
deutscher Politiker (1815-1898)

Der Gesetzgeber soll denken wie ein Philosoph und reden wie ein Bauer.

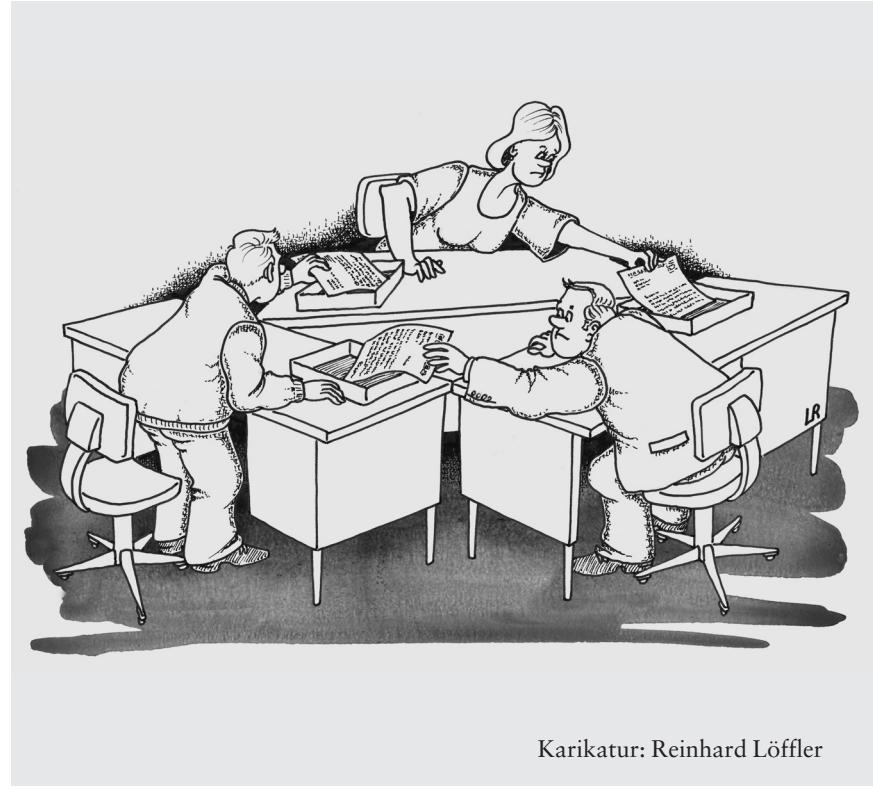
Gustav Radbruch,
deutscher Jurist und Politiker (1878-1949)

Ein Gesetzentwurf, der völlig überarbeitet ist, gilt als neu; ein Mensch, der völlig überarbeitet ist, befindet sich am Rande des Zusammenbruchs.

Dieter Thoma,
deutscher Journalist (geb. 1927)

Man versuche es und hebe die hundert überflüssigen Gesetze auf, die verbieten, was nicht verboten werden sollte, oder erlauben, was keiner Erlaubnis bedurfte, und man wird sehen, wie sich die Bürger bei jedem Schritt gehindert fühlen und wie viel sie klagen würden, dass es ihnen an einer Vorschrift mangle.

Ludwig Börne,
deutscher Schriftsteller (1786-1837)



Karikatur: Reinhard Löffler

Büroweisheiten

»Wer alles auf eine Karte setzt, spart wenigstens das Briefporto.«

»Bei uns ist jeder zu gebrauchen, und sei es als abschreckendes Beispiel.«

»Wer klein anfängt, wird es auch nicht weit bringen.«

»Fleiß kann man vortäuschen, faul muss man schon sein.«

»Aus dem Chaos sprach eine Stimme zu mir:
Lächle und sei froh, es könnte schlimmer kommen!
Ich lächelte und war froh, und es kam schlimmer.«